



Recovery-Kurzwebinarreihe im Frühjahr 2024

Wie sieht eine recoveryorientierte Beziehungsgestaltung aus?

31.01.2024 | 15.30-17 Uhr

Wie sieht eine recoveryorientierte Beziehungsgestaltung aus, die ermutigt, nicht stigmatisiert, Zuversicht vermittelt und dem Gegenüber auf Augenhöhe begegnet?

Wie kann Selbstbestimmung gelingen?

14.02.2024 | 15.30-17 Uhr

Wie kann Klient*innen mehr Selbstbestimmung ermöglicht werden und wie Bedingungen geschaffen werden, damit sie überhaupt in der Lage sind, hilfreiche selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen?

Motivation und Förderung von Eigenaktivität: Ohne Handeln geht es nicht

28.02.2024 | 15.30-17 Uhr

Wieder aktiver zu werden, ist für viele Betroffene ein wichtiger Schritt auf dem Recoveryweg. Wie kann die Motivation dafür gefunden und wie können Hindernisse überwunden werden?

Wie lässt sich Zuversicht fördern und wann behindert Hoffnung den Genesungsprozess?

13.03.2024 | 15.30-17 Uhr

"Ohne Hoffnung geht es nicht" ist ein Kernsatz der Recovery-Förderung. Doch wie kann es gelingen, Klient*innen Zuversicht zu vermitteln, und wann erschwert Hoffnung sogar den Genesungsprozess?

Wie kann durch Akzeptanz Genesung gefördert werden?

27.03.2024 | 15.30-17 Uhr

Wie kann die Annahme von Verlusten und Einschränkungen gelingen und damit der Kampf gegen die Lebenssituation und die Erkrankung beendet werden?

Kosten: Je 29 EUR, alle 5 Kurzwebinare der Recovery-Serie für 129 EUR.

Wenn Sie die ganze Serie buchen, muss nicht immer die gleiche Person an allen Webinaren teilnehmen. Bei Abwesenheit können Sie den Zugangscode zum Kurs auch an z.B. Kolleg*innen weitergeben.